

## Bericht für das Jahr 1915.

Am 27. April fand ein öffentlicher Vortrag gegen Eintritt zu Gunsten der Angehörigen hiesiger Kriegsteilnehmer statt. Es sprachen Herr Hofrat Dr. Brunhuber und Herr Assistent des Gewerbemuseums Högg über den Nordostseekanal. (Mit Lichtbildern.)

In der Generalversammlung für 1914 am 15. Februar wurde an Stelle des bisherigen langjährigen und sehr verdienten Kassiers Herrn Dr. Herrich-Schäffer Herr Administrator Esser gewählt.

Die alljährliche Vereinsexkursion wurde am 13. Mai in die Umgebung von Abbach unternommen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch u. a. der Steinbruch der Kalkwerke bei Kapfelberg besichtigt.

Eine weitere Exkursion zur Besichtigung des Jura fand am 27. September statt. Sie erstreckte sich über Döllwang, Mühlhausen auf den Schlüpfelberg und die Sulzbürg bei Neumarkt in der Oberpfalz.

Die Sammlungen des Museums wurden durch verschiedene Schenkungen vermehrt.

Es spendeten:

Ludwig Bergmüller (im Feld): Juraversteinerungen aus Frankreich.

Oberbaurat Boeshens: Mineralien, hauptsächlich aus der Gegend von Bodenmais, und Versteinerungen.

Hofrat Dr. Brunhuber: Gesteine und Mineralien aus dem Fichtelgebirge und von Erbdorf.

Kaufmann Esser-Mintraching: Einen Königsfasan.

Amtsrichter Hartung-Abensberg: Juraversteinerungen aus dortiger Gegend; darunter Hemicidaris scolopendra (Seeigel).

P. Hieronymus-Pleystein: Prachtvolle, seltene Mineralien (Strengitkrystalle und andere Eisenphosphate aus dem Pegmatit des Kreuzberges).



Revisionsinspektor Kä s b o h r e r: Mineralien aus der Passauer Gegend.

Oberstabsarzt Dr. K e r s c h e n s t e i n e r (im Feld): Versteinerungen aus dem französischen Jura.

Fabrikant K e r s c h e n s t e i n e r (im Feld): Pflanzenversteinerungen aus der belgischen Kohlenformation.

stud. L e b h e r z: verschiedene Versteinerungen aus dem Jura und Tertiär von Schwaben.

Expositus M a y e r-Staubing: ein Prachtexemplar von *Rhinobathis mirabilis* (Roche) aus den Plattenkalken von dort.

Forstmeister N i ß l e i n-Nittenau: einen Eisvogel.

Bauamtsassessor R i c h: Liasversteinerungen von Pölling bei Neumarkt.

Ingenieur S c h e w i o r-Laurahütte: Mineralien und Versteinerungen von Oberschlesien.

Cooperator S c h n i t t m a n n-Hirschau: Liasversteinerungen aus der Umgebung von Hirschau.

Dr. W a l t e r, Fischereisachverständiger: Mineralien von Hagendorf.

Allen diesen Gebern sei hiemit der beste Dank des Vereins ausgesprochen.

Wie in früheren Jahren, so hat sich auch in diesem Herr techn. Bahnverwalter S ä l z l durch die Revision, Reinigung und Ergänzung der Schmetterlingssammlung sehr verdient gemacht und nicht minder Herr Professor W ä g n e r durch die mustergültige Neuordnung und Neuaufstellung eines Teiles der Käfersammlung. Beiden Herren gebührt für den großen Aufwand von Mühe und Zeit, den ihnen diese Arbeiten verursachten, ein ganz besonderer Dank.

Die Bibliothek erhielt zum Geschenk vom Verfasser:

Niederlein Gustav, *Plantago Bismarkii* Zittau. 1915.

Von der Firma Trag, Leiden:

Medeelingen von's Rijks Herbarium;

Die Calamariaceen des rheinisch-westfälischen Kohlenbeckens. Anschaffungen für die Bibliothek:

Berdrow, Jahrbuch der Naturkunde. 1914.

Ferner von periodischen Zeitschriften:



Aus der Heimat. 28. Jahrg.

Aus der Natur. 11. Jahrg.

Kosmos. 1915.

Natur und Kultur. 12. Jahrg.

Naturw. Wochenschrift. 14 Bd.

Prometheus. 26. Jahrg.

Weltall. 15. Jahrg.

Zeitschrift für naturwissenschaftliche Insektenbiologie. 11. Bd.

Iris. 29. Bd.

Die Zahl der Teilnehmer an dem vom Bibliothekar, Herrn Professor P o n g r a t z , geleiteten Lesezirkel betrug 35.

Vonseite des K. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten erhielt der Verein einen außerordentlichen Zuschuß von 200 M.

Die Zahl der ordentlichen Mitglieder betrug Ende 1915 185 und zwar 150 hiesige und 35 auswärtige; die Zahl der Ehrenmitglieder betrug 12.

In diesem Jahre verlor der Verein durch den Tod sein Ehrenmitglied, Obermedizinalrat Dr. R o g e r , der sich seit langen Jahren große Verdienste um den Verein erworben hat, ferner die Mitglieder Hofbuchhändler B a u h o f , Instrumentenfabrikant K e r s c h e n s t e i n e r und Konsul L e i s . Der Verein weiht den Dahingegangenen ein treues, dankbares Angedenken.

